

## Grundwissen 9. Klasse Religion

### 9.1 Sehnsucht nach Sinn und Halt

- **Theodizee-Frage:** Warum gibt es Leid auf der Welt, wenn Gott gut und allmächtig ist?  
Biblische Antwort: Ijob (Gott schließt Wette mit dem Teufel ab, dass Ijob durch Schicksalsschläge vom Glauben abfällt → Ijob erleidet eine Vielzahl von Schicksalsschlägen → Ijob bleibt Gott auch im Leid treu und besteht die Prüfung)  
Antworten des Christentums: Naturgesetzte, nicht Gott ist „Schuld“ an Leid, Mensch als Wesen mit Willensfreiheit geschaffen (gäbe es nur Gutes und kein Leid, könnte sich auch der Mensch bei seinen Handlungen nur für das Gute entscheiden → keine Willensfreiheit), Erbsünde (Natur des Menschen, dass man Fehler macht), Botschaft vom Reich Gottes (unsere Welt ist nicht das Ende)
- **Sackgassen der Sinnsuche:** Okkultismus, Sekten, Drogen- und Konsumrausch
- **Merkmale von Sekten, sektenähnlichen Gruppen:** Gruppe hat einen Führer, Meister o.ä., Lehre der Gruppe gilt als einzige Wahrheit, keine Kritikfähigkeit, Abgrenzung von Außenstehenden, strenge Reglementierung, Forderung des absoluten Gehorsams, bei drohender Katastrophe gilt Gruppierung als auserwählt

### 9.2 Gottesvorstellungen in den Weltreligionen

- **Wiederholung Grundwissen Weltreligionen 5.6, 6.4, 7.5, 8.3**
- **Überzeugungen zur Existenz Gottes:** Monotheismus (Glaube an einen Gott), Polytheismus (Glaube an mehrere Götter), Atheismus (Glaube, dass es keinen Gott gibt), Agnostizismus (Überzeugung, dass man nicht sagen kann, ob es einen Gott gibt oder nicht)
- **Trinität:** Dreieinigkeit (Dreifaltigkeit) ist im Christentum die Einheit der drei Personen des göttlichen Wesens gemeint: Gottvater, Sohn und Heiliger Geist
- **Gottesbild in der Bibel: AT** → Gott stellt sich Mose am brennenden Dornbusch mit dem Namen Jahwe („Ich bin da“) vor, allmächtiger Gott, der sich um sein Volk (Israel) kümmert z.B. beim Auszug aus Ägypten **NT** → Jesus zeigt z.B. durch Gleichnisse, wie man sich Gott vorstellen kann → allmächtiger, gnädiger Gott, der auch Sünder annimmt

### 9.3 Gewissen und Verantwortung

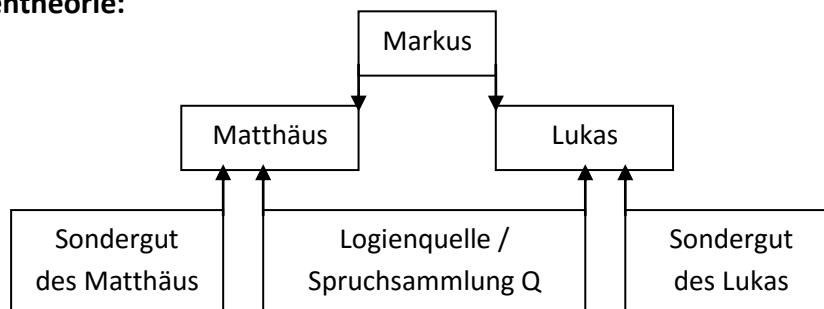
- **Versuch einer Begriffsbestimmung:** Gewissen als innere Stimme, Stimme Gottes, die jeder von uns in sich trägt und die uns wissen lässt, welches Handeln richtig und welches falsch ist
- **Gewissensbildung:** lebenslanger Prozess, unterschiedliche Gewissenstufen, Orientierung an verschiedenen Normen und Kriterien (abhängig von Alter und geistiger Reife)
- **Wiederholung Grundwissen 8.2** Weisungen Gottes (10 Gebote) als Leitlinie für verantwortungsvolles Handeln
- **Beispiel für verantwortungsvolles Handeln:** „Die Weiße Rose“ (Mitglieder u.a. Hans und Sophie Scholl): Vereinigung von Studenten zur Zeit des Nationalsozialismus, die in Flugblättern zu friedlichem Widerstand gegen das NS-Regime aufriefen und dafür hingerichtet wurden

## 9.4 Hoffnung über den Tod hinaus

- **Hoffnung durch Auferstehung Jesu:** Als Christen dürfen wir durch unseren Glauben an die Auferstehung Jesu hoffen, dass der Tod nicht das Ende ist

## 9.5 Bibel

- **Wiederholung Grundwissen 5.3**
- **Zweiquellentheorie:**



## 9.6 Kirche zwischen Anspruch und Wirklichkeit

- **Kirchensteuer:** fester Steuersatz an Einkommen gemessen; andere Systeme: z.B. Spenden (USA), Finanzierung durch Staat (Schweden); Verwendung der Steuergelder: Erhaltung von Kirchen, Gehälter für Mitarbeiter, soziale Einrichtungen etc.
- **Zölibat:** Ehelosigkeit → unbedingte Zugangsvoraussetzung für Priesterweihe
- **Papsttum:** Insignien (Zeichen der Amtswürde): Fischerring und Pallium (Schal aus Lammwolle); Aufgaben des Papstes: Menschen lieben und das Wort Gottes nahe bringen, Einheit der Christen (Ökumene)
- **Hexenverfolgung:** 13-18. Jhd. v.a. in Deutschland; Rechtfertigung durch das Buch „Hexenhammer“ (verfasst von Dominikanermönch Heinrich Kramer); Inquisitionsverfahren: kirchliche Ermittlungsprozesse; Vorwürfe: Bund mit Satan, Schädigung von Mensch und Tier, Schändung von Heiligtümern
- **Kreuzzüge:** Dauer ca. 200 Jahre; 1095: Papst ruft dazu auf, Heilige Stätten von Ungläubigen „zu befreien“ (z.B. Jerusalem von den Muslimen), Krieg im Namen Gottes
- **NS-Zeit:** Kirche verurteilt die NS-Ideologie, verhält sich aber ruhig, leistet nur wenig Widerstand, agiert im Untergrund
- **Lichtgestalten:** **Friedrich Spee** → Gegner der Hexenverfolgung, Verfasser des Buches „Cautio criminalis“ → verurteilt Hexenverfolgung scharf  
**Franz von Assisi** → Friedensbotschafter zur Zeit der Kreuzzüge  
**Katharina von Siena** → kritisiert Missstände der Kirche, setzt sich für Arme und Kranke ein  
**Pater Rupert Mayer** → leistet offenen Widerstand gegen NS-Regime, wird verhaftet, Aufenthalt im Konzentrationslager